لإمَام الْمُغَنِّينَ. لِدَاوُدَ. مَزْمُورُ.

أَيَا إِلَهُ تَسْبِيحِي، لاَ تَسْكُنْ، لَائَنُهُ قَدِ انْفَتَحَ عَلَيَّ فَمُ السِّرِّيرِ وَفَمُ الْغِشِّ. تَكَلَّمُوا مَعِي بِلِسَانِ كَذِبٍ، بِكَلاَمِ الشِّرِّيرِ وَفَمُ الْغِشِّ. تَكَلَّمُوا مَعِي بِلِسَانِ كَذِبٍ، بِكَلاَمِ يُغْضٍ أَحَاطُوا بِي وَقَاتُلُونِي بِلاَ سَبَبٍ. كَبَدَلَ مَحَبَّنِي يُخَاصِمُونَنِي، أَمَّا أَنَا فَصَلاَةً. وَضَعُوا عَلَيَّ شَرّاً بَدَلَ خَيْرٍ وَهُعُوا عَلَيَّ شَرّاً بَدَلَ خَيْرٍ وَهُو اللّهَ اللّهُ اللّهَ اللّهَ اللّهُ اللّهَ اللّهَ اللّهُ اللّهُ اللّهَ اللّهُ الللّهُ اللّهُ اللّهُ الل

وَّقَأَقِمْ أَنْتَ عَلَيْهِ شِرِّيراً وَلْيَقِفْ شَيْطَانُ عَنْ يَمِينهِ، أَإِذَا حُوكِمَ فَلْيَحْرُجُ مُذْنِباً وَصَلاَتُهُ فَلْتَكُنْ جَطِيَّةً. قُلِتَكُنْ أَيَّاماً وَاهْرَأَتُهُ قَلْتَكُنْ بَنُوهُ أَيْتَاماً وَاهْرَأَتُهُ وَلَيَكُنْ بَنُوهُ أَيْتَاماً وَاهْرَأَتُهُ وَلَيَلْقِي الْعَرَباء وَمَلاَتُهُ وَلِيَكُنْ بَنُوهُ أَيْتَاماً وَاهْرَأَتُهُ أَرْمَلَةً وَوَظِيفَتُهُ لِيَأْخُذُهَا آخَرُ. وَلِيكُنْ بَنُوهُ أَيْتِهمْ الْعُرَباء وَيَسْتَعْطُوا وَيَلْتَمِسُوا خَيْراً مِنْ خِرَبِهمْ. 1 لِيَصْطَدِ الْمُرَابِي كُلَّ مَا لَهُ وَلْيَنْهِ الْغُرَبَاء تَعْبَهُ. 1 لَوَ يَكُنْ مُتَرَفِّفٌ عَلَى يَعْبَد الْقَادِمِ لِيُمْتَ عَلَى الْجَيلِ الْقَادِمِ لِيُمْتَ عَلَى الْجَيلِ الْقَادِمِ لِيُمْتَ وَلاَ يَكُنْ مُتَرَفِّفٌ عَلَى الْمُعَلِيّةُ وَلَمْهُمْ. 1 لِيُعْرَبُ أَلْ يَكُنْ أَنْ يَصْنَعَ رَحْمَةً بَلْ طَرَدَ أَلْ يَصْنَعَ رَحْمَةً بَلْ طَرَدَ وَلاَ يَكُنْ مَنْ مِنَ الأَرْضِ اللّهَ عَلَى الْقِيلِ الْقَلْبِ لِيُعِيلَةً وَأَتْهُم وَلَمْ أَكُلُ أَنْ يَصْنَعَ رَحْمَةً بَلْ طَرَدَ وَلَا لَقُلْبِ لِيُعِيلَةً وَأَتْهُم وَلَمْ يُسَرِّ بِالْبَرَكَةِ فَتَبَاعَدَتْ عَنْهُ وَلَمْ الْرَبْ وَالْبَالُونُ لِيُعْمِينًا وَفَقِيراً وَالْمُنْسَجِقِ الْقَلْبِ لِيُعِيلَة وَلَمِسَ اللّهُ لَلْ فَوْلِيلًا لَوْلُكِ لَلْهُ لَمْ يَدْكُونُ أَنْ يَصْنَعَ رَحْمَةً بَلْ طَرَدَ لَلْكُولُ اللّهُ لَكُولُ اللّهُ لَكُولُ أَنْ يَصْنَعَ وَكُمَنَامَ وَلَا لَكُولُولِ يَتَعَطُّفُ بِهِ وَكَمِنْطَقَةٍ يَتَبَطَّقُ لِي عَلَى نَفْسِي . وَكَمِنْطَقَةٍ يَتَبَطُّقُ وَلَامُ الرَّبِّ وَأُولُومٍ يَتَعَطَّفُ بِهِ وَكَمِنْطَقَةٍ يَتَبَطُّقُ اللّهُ وَلَمْ اللّهُ اللّهُ اللّهُ وَلَمْ اللّهُ الْمُتَكَلِّمُ مِنْ عِنْدِ الرَّبِّ وَأُحُومُ الْمُتَكَلِّمُ وَلَمْ الْمُتَكَلِيلُومُ الْمُتَكَلِّمُ الْمُتَكَلِمُومُ الْمُتَلِقُ اللّهُ مَلْ عَنْدِ الرَّبِ وَلَمْ الْمُتَكَلِّهُ مَلْ عَنْدِ الرَّبِ وَلَمُ الْمُتَكَلِّمُ مَا عَلَى نَفْسِي .

أَمَّا أَنْتَ، يَا رَبُّ السَّيِّدُ، فَاصْنَعْ مَعِي مِنْ أَجْلِ اسْمِكَ. لَأَنَّ رَحْمَتَكَ طَيِّبَـهُ نَجِّنِي. 22 فَإِنِّي فَقِيـرُ وَمِسْـكِينُ أَنَا، لَأَنَّ رَحْمَتَكَ طَيِّبَـهُ نَجِّنِي. 23 فَإِنِّي فَقِيـرُ وَمِسْـكِينُ أَنَا، وَقَلْبِي مَجْرُوحُ فِي دَاخِلِي. 23 كَظِلِّ عِنْدَ مَيْلِهِ ذَهَبْتُ، انْتَفَصْتُ كَجَرَادَةٍ. 24 رُكْبَتَايَ ارْتَعَشَتَا مِنَ الصَّوْمِ وَلَحْمِي هُزِلَ عَنْ سِمَنٍ. 25 وَأَنَا صِرْتُ عَاراً عِنْدَهُمْ، يَنْظُرُونَ إِلَيَّ

أُعِنِّي، يَا رَبُّ إِلَهِي، خَلِّصْنِي حَسَبَ رَحْمَتِكَ. 2 وَلْيَعْلَمُوا أَنَّ هَذِهِ هِيَ يَذُكِّ. أَنْتَ، يَا رَبُّ، فَعَلْتَ هَذَا. 2 أَمَّا هُمْ فَيَلْعَنُونَ وَأَمَّا أَنْتَ فَتُبَارِكُ. قَامُوا وَخَزُوا، أَمَّا عَبْدُكَ فَيَلْعَنُونَ وَأَمَّا أَنْتَ فَتُبَارِكُ. قَامُوا وَخَزُوا، أَمَّا عَبْدُكَ فَيَلْعَرُخِ. 2 لِيلْيِسِ خُصَمَائِي خَجَلاً وَلْيَتَعَطَّفُوا بِخِرْبِهِمْ كَيْيِرِينَ كَالِّرِدَاءِ. 3 أَحْمَدُ الرَّبَّ جِداً بِفَمِي وَفِي وَسَط كَثِيرِينَ أَسَبِّحُهُ. 3 أَلْقَلْ مَنْ يَمِينِ الْمِسْكِينِ لِيُخَلِّصَهُ مِنَ أَسُبِّحُهُ. 3 لَنَّ يَقُومُ عَنْ يَمِينِ الْمِسْكِينِ لِيُخَلِّصَهُ مِنَ الْمَالِمِينَ عَلَى نَفْسِهِ.

<sup>1</sup>Ein Psalm Davids, vorzusingen. Gott, mein Ruhm, schweige nicht!<sup>2</sup>Denn sie haben ihr gottloses und falsches Maul gegen mich aufgetan und reden wider mich mit falscher Zunge; 3 und sie reden giftig wider mich allenthalben und streiten wider mich ohne Ursache. Dafür, daß ich sie liebe, sind sie wider mich: ich aber bete. 5Sie beweisen mir Böses um Gutes und Haß um Liebe. Setze Gottlose über ihn: und der Satan müsse stehen zu seiner Rechten. Wenn er gerichtet wird, müsse er verdammt ausgehen, und sein Gebet müsse Sünde sein. Seiner Tage müssen wenige werden, und sein Amt müsse ein anderer empfangen. Seine Kinder müssen Waisen werden und sein Weib eine Witwe. 10 Seine Kinder müssen in der Irre gehen und betteln und suchen, als die verdorben sind. 11 Es müsse der Wucherer aussaugen alles, was er hat: und Fremde müssen seine Güter rauben. 12 Und niemand müsse ihm Gutes tun, und niemand erbarme sich seiner Waisen. 13 Seine Nachkommen müssen ausgerottet werden; ihr Name werde im andern Glied vertilgt. 14 Seiner Väter Missetat müsse gedacht werden vor dem HERRN, und seiner Mutter Sünde müsse nicht ausgetilgt werden. 15 Der HERR müsse sie nimmer aus den Augen lassen, und ihr Gedächtnis müsse ausgerottet werden auf Erden, 16 darum daß er so gar keine Barmherzigkeit hatte, sondern verfolgte den Elenden und Armen und Betrübten, daß er ihn tötete. 17 Und er wollte den Fluch haben, der wird ihm auch kommen; er wollte den Segen nicht, so wird er auch

ferne von ihm bleiben. 18 Er zog an den Fluch wie sein Hemd; der ist in sein Inwendiges gegangen wie Wasser, und wie Öl in seine Gebeine; 19 So werde er ihm wie ein Kleid, das er anhabe, und wie ein Gürtel, mit dem er allewege sich gürte. 20 So geschehe denen vom HERRN, die mir zuwider sind und reden Böses wider meine Seele. 21 Aber du, HERR HERR, sei du mit mir um deines Namens willen; denn deine Gnade ist mein Trost: errette mich!<sup>22</sup>Denn ich bin arm und elend; mein Herz ist zerschlagen in mir. 23 Ich fahre dahin wie ein Schatten, der vertrieben wird, und werde verjagt wie Heuschrecken.<sup>24</sup>Meine Kniee sind schwach von Fasten, und mein Fleisch ist mager und hat kein Fett.<sup>25</sup>Und ich muß ihr Spott sein; wenn sie mich sehen, schütteln sie ihren Kopf.<sup>26</sup>Stehe mir bei, HERR, mein Gott! hilf mir nach deiner Gnade, <sup>27</sup>daß sie innewerden, daß dies sei deine Hand, daß du, HERR, solches tust. 28 Fluchen sie, so segne du. Setzen sie sich wider mich, so sollen sie zu Schanden werden: aber dein Knecht müsse sich freuen. 29 Meine Widersacher müssen mit Schmach angezogen werden und mit ihrer Schande bekleidet werden wie ein Rock. 30 Ich will dem HERRN sehr danken mit meinem Munde und ihn rühmen unter vielen. 31 Denn er steht dem Armen zur Rechten, daß er ihm helfe von denen, die sein Leben verurteilen.